Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 25. 2. 1896

Herrn Dr. Richard Beer-Hofmann

Wien

I. Wollzeile 15.

Abend, Dinstag,

25. 2. 96.

Lieber Richard.

Heute erhielt ich diesen Brief. Ich habe sofort telegrafisch 25 fl. angewiesen. Wenn Sie können, thun Sie dasselbe; nicht wahr?

Herzlich der Ihre, Arthur

Könnte man auch an Hugo herantreten?

♥ YCGL, MSS 31.

10

Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 1 Seite, Umschlag Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent Versand: Stempel: »Wien 1/1, 26. 2. 96, 12–1 V«.

⁷ Brief] Hugo Bettauer hatte geschrieben, dass es Fels in Zürich wieder schlecht gehe (*Deutsches Literaturarchiv*, HS.NZ85.1.2518).

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 25. 2. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00536.html (Stand 12. August 2022)